



Liebe Förderinnen, liebe Förderer,
liebe Leserinnen, liebe Leser,

im zweiten Informationsbrief zum
Projekt „Mobile Jugendarbeit im
Europaviertel“ möchten wir Sie auf den
neuesten Stand bringen. Wir freuen uns,
dass wir seit dem 23. April die

sozialarbeiterischen Stellen voll besetzen konnten. Seit einigen Tagen steht nunmehr auch fest, dass die ebenfalls zum Projektteam zählende jugendbibliothekarische Stelle im Umfang von 100% besetzt werden kann. Die Ausschreibung der Stelle erfolgt in diesen Tagen und wir hoffen, dass das Team dann zeitnah komplettiert wird. Damit kann das partnerschaftlich von der Stadtbibliothek und der Mobilen Jugendarbeit geleitete Projekt im vollen Umfang seiner Konzeption umgesetzt werden. In der Zwischenzeit waren wir jedoch nicht untätig. Es ist uns bereits gelungen, ein breites Netzwerk an Kooperationspartnern aufzubauen und fest im näheren Umfeld verankert zu sein. Auch in der Öffentlichkeitsarbeit gibt es erste Erfolge: Mehrere Zeitungsartikel und ein Interview im Deutschlandfunk berichteten von unserem Projekt¹. Inzwischen haben wir eine gute Grundlage für die kommende Projektzeit gelegt, die es uns ermöglicht, kreativ, offen und spontan auf die Bedürfnisse und Bedarfe der Jugendlichen im Viertel zu reagieren. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres Informationsbriefs.

Die neuen Mitarbeiterinnen der Mobilen Jugendarbeit stellen sich vor (noch offen: die noch zu besetzende bibliothekarische Stelle)



Das Team von links nach rechts:

Simon Fregin *Projektleitung*
Anna Krass
Lea Woog

Ich freue mich, mich Ihnen vorstellen zu dürfen. Mein Name ist Lea Woog, ich bin 23 Jahre alt und habe im Februar mein Studium der Erziehungswissenschaft in Tübingen beendet. Während meiner Studienzeit habe ich bereits viele Erfahrungen im

Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit gesammelt, dort insbesondere bezogen auf die Projektarbeit mit Jugendlichen. Diese konnte ich bereits erfolgreich im Projekt einbringen. Ich freue mich sehr ein Teil des Teams zu sein und auf eine spannende Zeit.

¹ Die Links finden Sie auf der letzten Seite des Informationsbriefs

Als noch Studentin der Sozialen Arbeit an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg freue ich mich das Team unterstützen zu dürfen. Mein Name ist Anna Krass, ich bin 25 Jahre alt und werde im Oktober mein Studium beenden und direkt einsteigen. Auch über den Sommer werde ich bei größeren Projekten vor Ort dabei sein



Ein kleiner Einblick in unseren Alltag

Es ist uns gelungen, regelmäßige Angebote im Viertel zu etablieren, die inzwischen auch unter den Jugendlichen eine gewisse Bekanntheit erreicht haben. Neben der Stadtbibliothek errichten wir eine Anlaufstelle für Jugendliche, die zum Verweilen und zu Freizeitaktivitäten einlädt. Je nach Bedarf passen wir dabei die Angebote an. Möglich sind sportliche

Aktivitäten, wie Fußball, Football, Beachball etc., aber auch abzuhängen, Musik zu hören, Spiele und Playstation zu spielen... Ergänzt wird das Angebot freitags durch den Bus mit Biss, der darüber hinaus ein Eyecatcher ist.

Besonders schön ist es für uns, dass viele Jugendliche vorbeischauen, die uns bereits kennen. Wir werden begrüßt und haben intensivere Gespräche. Begleitend zu unseren Aktionen machen wir immer wieder Streetworkgänge, bei denen wir uns bei den Jugendlichen vorstellen, Werbung für unsere Aktionen machen und unsere Unterstützung anbieten. Aus dieser Arbeit haben sich bereits zwei Einzelfälle ergeben, in denen Jugendliche intensiver von uns begleitet werden. Hervorzuheben ist die Wirkung auf die Öffentlichkeit, die unsere Präsenz hat: Geschäftsleute, Restaurantbetreiber, „normale“ Besucher, Sicherheitsmitarbeiter etc. nehmen uns wahr, schauen vorbei, kommen mit uns ins Gespräch und geben uns wichtige Informationen. Wir leisten damit einen Beitrag zu einer angenehmen und entspannten Atmosphäre auf dem Platz. Zumindest in den Sommermonaten wird diese Anlaufstelle die Basis unserer alltäglichen Arbeit darstellen. Im Schnitt nehmen 15 Jugendliche an unseren Aktionen teil, wobei die Verweildauer von 10 Minuten bis hin zu mehreren Stunden variiert.

Unsere Highlights waren dabei die Übertragung der bisherigen Spiele der Fußballweltmeisterschaft und die „Sportwoche“ in den Pfingstferien. Dabei hatten wir einen Anhänger mit Sportgeräten von Gemeinschaftserlebnis Sport ausgeliehen. Die Geräte wurden von unterschiedlichsten Besuchern im Viertel angenommen. Auch Eltern mit ihren Kindern, Jugendliche und Geschäftsleute haben die Chance ergriffen und hatten viel Spaß.

Durch die kontinuierliche Arbeit und den Aufbau persönlicher Beziehungen zu den Jugendlichen ist es gelungen, die primären Adressaten im Juni zum ersten Mal in ein reguläres Veranstaltungsangebot

der Stadtbibliothek zur kulturellen Jugendbildung einzubinden. In dem Kreativ-Workshop „Vinyl Art“ mit dem Stuttgarter Künstler Hartmut Landauer entstanden aus alten Schallplatten neue



Gegenstände und Kunstwerke. Konzentriert wurde sich über vier Stunden mit dem bearbeitbarem Material Vinyl und mit Plattencovern beschäftigt.

Links:

Ein Jugendlicher bei der Arbeit im Kreativ-Workshop „Vinyl Art“

Ein kleiner Ausblick

Für die Sommerferien ist die Durchführung des ersten mehrtägigen Kulturangebots angesetzt, das die Stadtbibliothek und die Mobile Jugendarbeit gemeinsam entwickelt und geplant haben. In der letzten Augustwoche wird „edYo!cation“ stattfinden, eine Workshop-Reihe zur Hip-Hop-Subkultur. Über eine Woche werden wir verschiedene Angebote Rund um die Themen Breakdance, Graffiti, Rap, Musik und Texten anbieten. Das Highlight wird ein großes Abschlussfest am 31.08.2018 auf dem Pariser Platz sein.

Die Steuerungsgruppe wird in bewährter Form ebenfalls neu einberufen, um das Projekt zu begleiten. Eine erste Sitzung ist nach den Sommerferien geplant. Hierzu werden wir eine extra Einladung verschicken.

Podcast Deutschlandfunk: https://www.deutschlandfunk.de/mikrokosmos-031-obdach-stadtbibliothek.3381.de.html?dram:article_id=419336, Sendung „Mikrokosmos“ vom 01.06.2018

Fokus Online: https://www.focus.de/regional/stuttgart/stuttgart-meldung-vom-19-06-2018_id_9123641.html